

ZUM GESCHÄFTSJAHR 2024

The word cloud contains the following terms:

- FAMILIÄR**
- OBERLAND**
- HILFSBEREIT**
- BEGEISTERUNG**
- VERLÄSSLICH**
- EHRlich**
- ENGAGIERT**
- KUNDENBINDUNG**
- LEIDENSCHAFTLICH**
- AUF AUGENHÖHE**
- KOMPETENT**
- IDENREICH**
- FAMILIÄR**
- EHRlich**
- KOMPETENT**
- SELBSTSICHER**
- WERTSCHÄTZEND**
- PROFESSIONELL**
- KUNDENBINDUNG**
- INTERESSIERT**
- ZUVORKOMMEND**
- BODENSTÄNDIG**
- OBERLAND**
- FAMILIÄR**
- VERANTWORTUNGSBEWUSST**
- ENGAGIERT**
- LEIDENSCHAFTLICH**
- KUNDENBINDUNG**
- FAMILIÄR**
- PROFESSIONELL**
- INTERESSIERT**
- HILFSBEREIT**
- WERTE**
- MOTIVIERT**
- AUTHENTISCH**
- ENGAGIERT**
- RESPEKTVOLL**
- VERBINDLICH**
- FACHWISSEN**
- BODENSTÄNDIG**
- EHRlich**
- MOTIVIERT**
- RESPEKTVOLL**
- VERLÄSSLICH**



Leidenschaftlich. Familiär. Professionell.



*Leidenschaftlich.
Familiär.
Professionell.*

STABILITÄT ZEIGEN, WENN DER WIND DREHT.

Liebe Mitglieder, liebe Kunden,

das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von herausfordernden gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen. Inflation, geopolitische Spannungen und ein nach wie vor anspruchsvolles Zinsumfeld haben viele Unternehmen und Haushalte vor große Aufgaben gestellt. In einem solchen Umfeld zeigt sich, was ein verlässlichen Partner wirklich ausmacht.

Bei optimalen Bedingungen zu segeln ist nicht schwer. Doch die wahre Kunst liegt darin, auch bei rauer See den Kurs zu halten – und genau das ist uns gelungen. Die Raiffeisenbank im Oberland eG (RIO) hat sich als stabiler Anker erwiesen: für unsere Mitglieder, für unsere Kundinnen und Kunden, für unsere Mitarbeitenden und für unsere Region.

Denn wir sind keine Schönwettermatrosen. Wir stehen zu unserem Kurs – auch dann, wenn es stürmisch wird. Dabei sind wir weit mehr als „nur“ ein beliebiges Kreditinstitut, eine einfache Bank. Wir verstehen uns als fester Bestandteil des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens im Oberland. Tief verwurzelt mit unserer Heimat, eng verbunden mit den Menschen, die hier leben und arbeiten. Unsere Kundinnen und Kunden können sich auf uns verlassen – partnerschaftlich, auf Augenhöhe, langfristig.



Gleichzeitig übernehmen wir Verantwortung als starker Arbeitgeber und attraktiver Ausbildungsbetrieb in der Region. Doch: einfach nur „Arbeitgeber“ zu sein, reicht uns nicht. Wir wollen das berufliche Zuhause unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein – ein Ort, an dem man nicht nur arbeitet, sondern wächst, sich einbringt und gemeinsam etwas bewegt. Die folgenden Seiten zeigen eindrucksvoll, wie lebendig und facettenreich das Miteinander in unserer Genossenschaftsbank ist.

Diese Haltung spiegelt sich auch in unserer neuen Markenphilosophie wider. Sie bringt auf den Punkt, was uns als Raiffeisenbank im Oberland ausmacht: Leidenschaftlich. Familiär. Professionell. Was genau hinter diesen drei Worten steckt – und wie sie sich in unserer täglichen Arbeit zeigen – erfahren Sie in dieser Broschüre.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen – und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen an Bord zu sein.

Mit besten Grüßen

Ihr Vorstand der Raiffeisenbank im Oberland eG

Manfred Gasteiger

Manfred Klaar

Johannes Paul



INHALT

06. AUFSICHTSRAT Bericht

Verantwortung und Vertrauen im Dienste unserer Mitglieder

08. WIRTSCHAFTS- ENTWICKLUNG 2024

Ein Blick auf die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland

10. JAHRESBILANZ

Kurzfassung des Jahresabschlusses 2024

12. UNSER GESCHÄFTSGEBIET

Verwurzelt in der Region: menschlich und mit 14 Filialen in zwei Landkreisen

14. NEUE MARKENSTRATEGIE

Was uns antreibt – unsere Vision, unsere Mission, unsere Werte und was sie für Sie und uns bedeuten

18. FÖRDERUNG

Sterne des Sports

Unser Ehrenamtspreis für heimische Sportvereine

20. ENGAGEMENT das bewegt

Lokal unterstützen, gemeinsam wachsen

22. MITARBEITER Unser Herzstück

Finanzexperten, Zuhörer und Möglich-
macher

24. DIREKT ERREICHBAR

Unser Kundenservice-Team

Bankgeschäfte einfach und schnell telefonisch erledigen

26. NAH. STARK. REGIONAL

Alles aus einer Hand für Profis und Heimwerker
- alles rund um die Themen Bau, Agrar, Energie
und Garten

DER AUFSICHTSRAT – VERANTWORTUNG UND VERTRAUEN IM DIENSTE UNSERER MITGLIEDER



v.l.n.r.: Franz Merold, Anton Spindler, Matthias Brandl, Korbinian Reiter, Veronika Isenmann, Birgitta Seemüller-Parzinger, Emma Baumgartner (stellvertretende Aufsichtsrätin), Franz Schöttl (Aufsichtsratsvorsitzender), Marinus Eyrainer

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank im Oberland eG nimmt eine zentrale Rolle in der genossenschaftlichen Selbstverwaltung ein. Gemäß unserer Satzung überwacht er die Geschäftsführung des Vorstandes, prüft den Jahresabschluss sowie den Lagebericht und unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Bank im Sinne unserer Mitglieder. In enger Abstimmung mit dem Vorstand stellt unser neunköpfiger Aufsichtsrat sicher, dass die Geschäfte der Bank ordnungsgemäß und im Einklang mit den genossenschaftlichen Prinzipien geführt werden.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.



Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.



Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.



Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.



Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.



Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG 2024

– KEIN DURCHBRUCH TROTZ HOFFNUNG

Um die Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank im Oberland fundiert beurteilen zu können, ist es unerlässlich, ihre Zahlen und Leistungen im Kontext der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland zu betrachten. Erst durch den Blick auf übergeordnete wirtschaftliche Rahmenbedingungen – wie Konjunkturverlauf, Zinsniveau und Inflation – lässt sich ein realistisches Bild der Herausforderungen und Chancen zeichnen, mit denen unsere Bank im vergangenen Geschäftsjahr konfrontiert war.

Die deutsche Wirtschaft verharrte 2024 in der Flaute. Trotz punktueller Stabilisierung – etwa durch den öffentlichen Konsum – bleibt das wirtschaftliche Umfeld durch Unsicherheiten und strukturelle Schwächen geprägt. Die anfangs hoffnungsvollen Signale für eine wirtschaftliche Erholung in Deutschland haben sich 2024 nicht bestätigt. Neben der schwachen globalen Industriekonjunktur wirkten sich strukturelle Probleme wie hohe Energiepreise, Fachkräftemangel, übermäßige Bürokratie und mangelhafte Infrastruktur negativ aus. Zusätzliche Unsicherheit entstand durch die politische Lage – sowohl durch den Bruch der Ampel-Koalition als auch durch den Wahlsieg Donald Trumps in den USA.

Industrie und Bau im Abschwung

Besonders stark betroffen war das Verarbeitende Gewerbe, dessen preisbereinigte Wertschöpfung um 2,9 % sank. Auch im Baugewerbe setzte sich die rückläufige Entwicklung mit einem Minus von 3,7 % fort. Die Industrieproduktion war in fast allen Bereichen rückläufig – vor allem bei elektrischen Ausrüstungen und in der Bekleidungsindustrie.

Schwaches Investitionsklima

Ausrüstungsinvestitionen gingen deutlich zurück (–5,5 %), vor allem wegen unsicherer Absatzperspektiven und gestiegener Finanzierungskosten. Der Rückgang der Bauinvestitionen (–3,3 %) betraf sowohl Wohn- als auch Wirtschaftsbaubau, einzig der öffentliche Bau blieb stabil.

Verhaltener Konsum, rückläufiger Außenhandel

Zwar legten die privaten Konsumausgaben nach dem Rückgang im Vorjahr wieder leicht zu (+0,3 %), doch wirtschaftspolitische Unsicherheiten und hohe Zinsen dämpften die Konsumfreude. Die Staatsausgaben stiegen deutlicher (+3,5 %). Die Exporte gingen erneut zurück (–1,1 %), während die Importe leicht stiegen, was insgesamt das BIP um 0,6 Prozentpunkte belastete.

Staatliches Defizit und Arbeitsmarkt

Das Haushaltsdefizit stieg auf 118,8 Mrd. Euro (2,8 % des BIP). Trotz schwacher Konjunktur nahm die Zahl der Erwerbstätigen leicht zu (auf 46,1 Mio.), vor allem im öffentlichen Dienst. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenzahl auf 2,8 Mio. Menschen (6,0 %).

Inflation deutlich gesunken

Die Inflationsrate sank im Jahresdurchschnitt auf 2,2 % (2023: 5,9 %), insbesondere wegen rückläufiger Energie- und Nahrungsmittelpreise. Die Dienstleistungspreise stiegen jedoch weiterhin überdurchschnittlich (+3,8 %).

Handel und Handwerk uneinheitlich

Der Einzelhandel erzielte ein leichtes Umsatzplus (+1,1 %), profitierte aber vor allem vom starken Onlinehandel (+5,0 %). Der stationäre Handel blieb schwach. Auch das Handwerk litt unter der Bauflaute – besonders die Bauwerke und das gewerblich orientierte Handwerk mussten Umsatzrückgänge hinnehmen. Besser verlief es im Gesundheits-, Kfz- und Lebensmittelhandwerk.

Deutliche Gewinneinbußen in der Landwirtschaft

Die Landwirtschaft konnte nur teilweise an das insgesamt gute Vorjahr anknüpfen. Nach Angaben des Deutschen Bauernverbandes gingen die Wirtschaftsergebnisse der Landwirte nach dem Allzeithoch 2022/23 im Wirtschaftsjahr 2023/24 merklich zurück. Im Durchschnitt der Haupterwerbsbetriebe sank das Unternehmensergebnis um 29,2 % auf knapp 77.500 Euro. Hauptursache für den Rückgang waren die gesunkenen Erzeugerpreise für Getreide, Raps und Milch. Auch die Preise für Rinder und Geflügel lagen unter dem Vorjahresniveau, während für Schweine ein Preisanstieg zu verzeichnen war. Die gesunkenen Kosten für Futter- und Düngemittel konnten die genannten Preisrückgänge nur zum Teil ausgleichen. Im gesamten Agrarsektor, der neben der Landwirtschaft auch die Forstwirtschaft und die Fischerei umfasst, verschlechterte sich die Lage ebenfalls. Die Erwerbstätigenzahl des Sektors gab 2024 gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % auf 568.000 Menschen nach und damit etwas stärker als die preisbereinigte Bruttowertschöpfung, die um geringfügige 0,1 % zurückging.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Jahresbilanz 2024 - Kurzfassung
zum 31. Dezember 2024*

AKTIVSEITE		EUR	PASSIVSEITE		EUR
Barreserve		24.549.063,36	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		168.015.018,71
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralbanken zugelassen sind		0,00	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		1.317.561.853,94
Forderungen an Kreditinstitute		149.739.121,40	Handelsbestand		0,00
Forderungen an Kunden		1.265.695.842,62	Treuhandverbindlichkeiten		1.387.896,31
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		160.676.471,73	Sonstige Verbindlichkeiten		2.334.319,46
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		11.565.306,94	Rechnungsabgrenzungsposten		152.721,53
Handelsbestand		-	Rückstellungen		21.942.232,65
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		16.512.156,58	Sonderposten mit Rücklageanteil		-
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.845.000,00	Nachrangige Verbindlichkeiten		9.126.000,00
Treuhandvermögen		1.387.896,31	Genussrechtkapital		-
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		-	Fonds für allg. Bankrisiken		53.700.000,00
Immaterielle Anlagewerte		69.000,06	Eigenkapital		99.205.747,87
Sachanlagen		35.244.404,73			
Sonstige Vermögensgegenstände		6.128.333,54			
Rechnungsabgrenzungsposten		13.193,20			
SUMME DER AKTIVA		1.673.425.790,47	SUMME PASSIVA		1.673.425.790,47
			1. Eventualverbindlichkeit		25.792.013,08
			2. Andere Verpflichtungen		53.399.452,08

*Der vollständige Jahresabschluss ist vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gem. Art. 435 bis 455 CRR erfolgt auf der Internetseite der Bank.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

POSTEN	EUR
Zinserträge	41.719.238,80
Zinsaufwendungen	-13.436.302,03
Laufende Erträge aus Aktien, nicht verzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	865.676,78
Provisionserträge	12.033.073,71
Provisionsaufwendungen	-1.615.847,72
Sonstige betriebliche Erträge	4.962.177,01
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-26.158.382,55
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte u. Sachanlagen	-1.645.544,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.220.141,35
Abschreibungen und Wertberichtigungen und Forderungen und Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft.	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	1.923.444,06
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	1.617,24
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	17.429.009,20
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern	4.941.248,33
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-10.700.000,00
Jahresüberschuss	1.787.760,87
Einstellungen in Ergebn isrücklage	
BILANZGEWINN	1.365.775,97

UNSER GESCHÄFTSGEBIET

Unsere Heimat

Das Oberland – das Geschäftsgebiet unserer Genossenschaftsbank – ist eine der schönsten Regionen Deutschlands: Eine atemberaubende Natur, malerische und magische Orte, unzählige kulturelle Sehenswürdigkeiten und Schätze und eine perfekte Mischung aus Abenteuer und Erlebnis auf der einen und Ruhe und Erholung auf der anderen Seite machen unsere Region so lebens- und liebenswert.

Die Menschen im Oberland sind echt, geradlinig, traditionsbewusst, bodenständig und willensstark. Und genau so ist auch unsere Bank.

Wir, als Raiffeisenbank im Oberland, lieben unsere Heimat. Wir sind tief verbunden und verwurzelt im Oberland – und übernehmen deshalb auch gerne weit über den genossenschaftlichen Auftrag und unser Grundverständnis hinaus Verantwortung für unsere Region: Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für unsere Kundinnen und Kunden und für alle anderen Menschen, die hier leben und arbeiten.



WAS UNS ANTREIBT – UNSERE NEUE MARKENSTRATEGIE

Eine starke, unverwechselbare Markenidentität ist der Schlüssel zum Erfolg jedes Unternehmens. Das ist der Grund für unsere neue Markenstrategie. „Neu“ ist dabei aber eigentlich nur, es definiert und niedergeschrieben zu haben. Was dahinter steckt, ist seit vielen Jahrzehnten unsere gelebte Realität. Immer mehr Menschen sehnen sich in unserer stets komplexer werdenden Welt nach Orientierung und einem sicheren Halt und Beständigkeit in ihrem täglichen Handeln. Die Frage, die sich vor diesem Hintergrund stellt, ist doch, ob und welchen Beitrag wir als Regionalbank leisten können, um unseren Kunden und Mitarbeitern diesen Halt bzw. Sicherheit zumindest in allen finanziellen Angelegenheiten zu geben. Hierfür brauchen wir neben hervorragenden Finanzprodukten eine authentische Identität. Niemand will Durchschnitt. Werte, Mission und Vision müssen klar definiert und glaubhaft gelebt werden – nach innen wie nach außen.

Deshalb haben wir uns gefragt: Was macht die Marke „Raiffeisenbank im Oberland“ aus, was definiert unsere Marke und was unterscheidet unsere Marke von anderen Banken? Auch Raiffeisenbanken gibt es viele – wir wollen positiv herausstechen, ohne dabei unseren genossenschaftlichen Hintergrund aufzugeben.

Unsere neue Markenpositionierung dokumentiert unser Selbstverständnis und wofür wir als Raiffeisenbank im Oberland stehen. Gleichzeitig definiert sie unser gemeinsames Bestreben auf ein inspirierendes, großes Ziel hin – für das wir jeden Einzelnen motivieren und begeistern wollen.

Wir sind seit mehr als 120 Jahren von ganzem Herzen für unsere Kundinnen und Kunden und für unsere Region da. Ehrlich, bodenständig, so wie die Menschen, die hier leben. Diese Beständigkeit ist wichtiger denn je und wir haben sie mit unserer Mission und Vision als Wertegerüst für Sie und uns zukunftsorientiert verknüpft.

UNSERE VISION:

**DIE BELIEBTESTE
BANK IM
OBERLAND!**

UNSERE MISSION:

Als familiäre Genossenschaftsbank vernetzen und fördern wir Dich und Deine Region, unser Oberland.

Mit Herzblut und Professionalität beraten und begleiten wir Dich individuell und fair für Deinen persönlichen Erfolg und mehr Lebensqualität, ein Leben lang!

WAS BEDEUTET UNSERE NEUE MARKENSTRATEGIE FÜR UNS UND UNSERE KUNDEN?

Unsere neue Markenstrategie ist ein klares Bekenntnis zu unserem Selbstverständnis und zu unserem Handeln. Vision, Mission und Werte geben uns Orientierung und prägen unser tägliches Verhalten – gegenüber **Kunden**, dem **Unternehmen**, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im **Team** und jedem einzelnen **Individuum** in unserer Bank. Das **KUTI-Prinzip** hilft uns, unsere Marke für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden, Geschäftspartner und allen mit unserer Bank Verbundenen nicht nur sichtbar, sondern erlebbar zu machen – nach außen wie nach innen.



Kunde



Unternehmen



Team



Individuum/ich

LEIDENSCHAFTLICH

Wir glauben, dass nur durch Leidenschaft erfolgreiches unternehmerisches Handeln und Innovation entstehen kann. Mit dieser Begeisterung suchen wir ständig neue und bessere Wege und erreichen so unsere Ziele. Für unsere Kunden, unsere Unternehmen, unser Team und auch für uns selbst als Individuum. Das ist die Grundidee von KUTI – unserer neuen Formel für den unternehmerischen Erfolg.

PROFESSIONELL

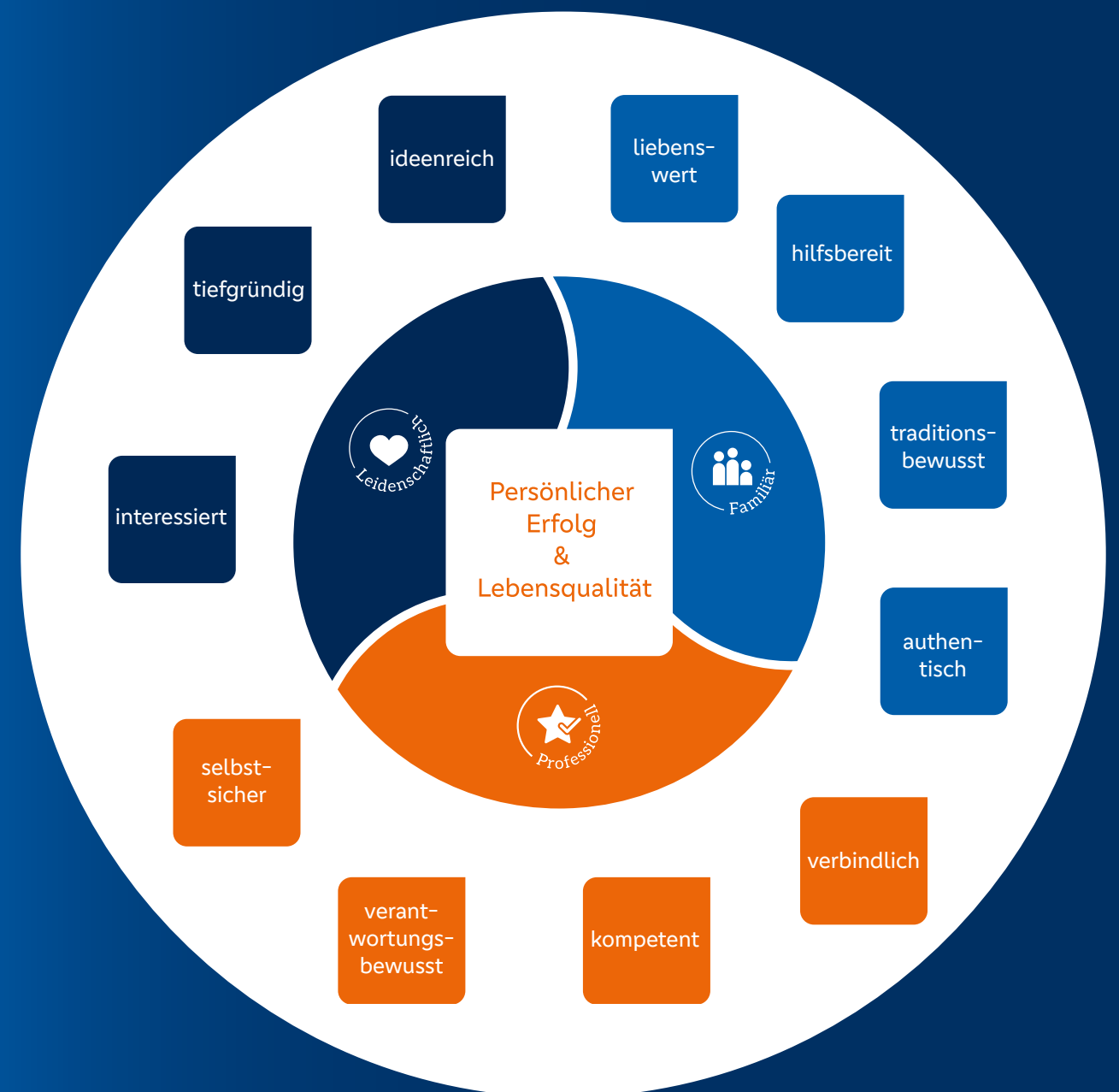
Selbstredend waren wir schon immer professionell und werden es auch künftig sein. Dies zeigt sich im täglichen Handeln, in internen Prozessen und bei der Beratung unserer Kunden. Um aber die gewünschte Alleinstellung in unserem Markt zu erreichen, braucht es ein bisschen mehr. Unser eigener Anspruch muss es sein, die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden jederzeit durch exzellenten Service zu übertreffen.

FAMILIÄR

Eine Familie gibt ihren einzelnen Mitgliedern Raum für Wachstum, Entwicklung und Geborgenheit. Und RiO ist der Ort, der sich für uns und unsere Kunden wie ein zweites Zuhause anfühlen soll – jeder Einzelne wird geschätzt und gemeinsam können wir durch ein starkes familiäres Miteinander Großes erreichen.

*Leidenschaftlich.
Familiär.
Professionell.*

UNSER MARKENLEITBILD *auf einen Blick*





„STERNE DES SPORTS“ IM OBERLAND

**Ehrenamtspreis für heimische Sportvereine
begeistert mit großer Teilnahme, prominentem
Schirmherr und mitreißender Preisverleihung.**



Als einer der größten regionalen Vereinsförderer und zuverlässiger Unterstützer des Ehrenamts in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach richtete die Raiffeisenbank im Oberland eG auch 2024 wieder den Vereinswettbewerb „Sterne des Sports“ in Bronze auf Regionalebene aus.

„Sterne des Sports“ – eine Initiative der Volksbanken Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) – ist Deutschlands bedeutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen. Der Wettbewerb richtet sich an Vereine, die sich über ihr übliches sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, beispielsweise im Bereich Gesundheitssport, Jugendarbeit, Integration oder Vereinsmanagement.

Im Jahr 2024 hat die Raiffeisenbank im Oberland den Stern des Sports in Bronze bereits nun zum 11. Mal verliehen. Ins Bad Tölzer Kurhaus folgten rund 200 geladene Gäste der am Wettbewerb teilnehmenden Sportvereine sowie Bürgermeister aus den teilnehmenden Gemeinden. Moderiert wurde die Sportlergala von der BR-Größe Markus Othmer, Schirmherr 2024 war kein geringerer als der mehrfach preisgekrönte Skispringer Sven Hannawald, u.a. 4-facher Weltmeister, Olympiasieger im Team und Gewinner der Vierschanzentournee.



„Wir möchten der Öffentlichkeit jedes Jahr aufs Neue zeigen, welch wertvollen gesellschaftlichen und sozialen Beitrag unsere heimischen Sportvereine für unsere Gesellschaft leisten. Wir sind stolz, dass sich gerade in unserer Region so viele Vereine ehrenamtlich engagieren. Diese Arbeit möchten wir besonders wertschätzen und unterstützen – schließlich liegt die regionale Förderung des heimischen Breitensports als heimatverbundene Genossenschaftsbank regelrecht in unserer DNA“, betonte Vorstandssprecher Manfred Gasteiger bei der Preisverleihung.

Den ersten Platz und somit ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro sicherte sich 2024 der TEV Miesbach mit dem eingereichten Projekt „Benefizspiel Gemeinsam für Anian“. Der mit 750 Euro dotierte Platz 2 ging an den SC Deining mit dem Projekt „#Save Our Future – Nachhaltig auf neuen Wegen“. Platz 3 ging mit 500 Euro Preisgeld an den TV Bad Tölz für das Projekt „Inklusion die bewegt – Floorball“.

Sterne des Sports hat sich in den letzten Jahren zu einer echten Größe im Oberland entwickelt: Mit den Teilnahme- und Preisgeldern der Gewinnvereine wurde in den letzten elf Jahren eine Gesamtsumme in Höhe von insgesamt 101.250 Euro an heimische Vereine ausgezahlt. Allein 2024 waren es wieder 14.750 Euro, die an die Teilnehmervereine für ihr Engagement gingen. „Wie im Vorjahr wurden bei uns insgesamt 53 Projekte für den bronzenen Stern

eingereicht, damit sind wir nicht nur in Bayern, sondern deutschlandweiter Spitzenreiter bei der Bewerbungsanzahl. 27 Vereine und Abteilungen aus 20 Gemeinden haben sich 2024 um den Stern des Sports in Bronze bei uns beworben“, freut sich Simone Kleinjung, Pressesprecherin der Raiffeisenbank im Oberland eG.

treffpunkt
verein

STERNE DES
SPORTS

**Sterne des Sports 2025
bei der Raiffeisenbank im Oberland eG.**

**Bis 30.06.2025 können sich die
Sportvereine im Geschäftsgebiet unter
www.oberlandbank.de/sterne bewerben.**



Schirmherr für 2025 ist
Philipp Lahm,
Fußballweltmeister
und Initiator von
treffpunkt Verein.
www.treffpunktverein.de

ENGAGEMENT, DAS BEWEGT – LOKAL UNTERSTÜTZEN, GEMEINSAM WACHSEN.

Die Raiffeisenbank im Oberland ist weit mehr als nur ein Ort für Finanzgeschäfte. Wir sind ein Teil der Region – mit tiefen Wurzeln, offenen Ohren und einem klaren Blick für das, was die Menschen hier bewegt.

Für uns bedeutet Genossenschaft nicht nur wirtschaftliches Handeln, sondern auch gelebte Verantwortung. Verantwortung für die Gemeinschaft, für das Miteinander und für eine starke, lebenswerte Heimat. Unser Engagement macht deutlich: Wir sind ein verlässlicher Partner für die Menschen im Oberland. Besonders sichtbar und erlebbar wird diese Haltung durch unser gesellschaftliches Engagement:

Viele schaffen mehr – unsere Crowdfunding-Plattform
Auf unserer Crowdfunding-Plattform können gemeinnützige Projekte ganz einfach finanziert werden. Die Idee: Viele Menschen geben einen kleinen Beitrag – und gemeinsam wird daraus etwas Großes! Für jedes unterstützte Projekt legen wir sogar noch etwas obendrauf. So werden Herzensprojekte aus der Region Wirklichkeit – ob neue Spielgeräte für den Kindergarten, ein Musikprojekt für Jugendliche oder die Ausstattung eines Sportvereins. Das ist gelebte Regionalität – direkt und transparent. Mitmachen ist ganz einfach – für Projektstarter und Unterstützer.

Allein im Jahr 2024 haben wir zwölf Projekte mit insgesamt 23.270,00 Euro mit Hilfe unseres Crowfundings unterstützt. Weitere Infos zu unserer Crowdfunding-Plattform unter: www.oberlandbank.de/crowdfunding



Preisverleihung 2024 „Jugend kreativ“ in der Grundschule Dietramszell



Preisverleihung 2024 „Jugend kreativ“ in der Grundschule Weyarn

• FC Jachenau e.V., Flutlichtanlage,	1.265,00 €
• TV Bad Tölz e.V., neuer Kraftraum,	1.500,00 €
• Förderverein Lettenholzschule Tölz, Mobbing Präventionskurse,	1.940,00 €
• Schützenverein St. Sebald Egling, Restaurierung Vereinsfahne,	915,00 €
• Sportfreunde Fischbachau e.V., Trainingsplatz- und Hüttensanierung,	2.500,00 €
• Ride&Roll Weyarn e.V., Pump-trackbahn Weyarn,	2.500,00 €
• OstBahnGroove, Aufnahme und Erstellen einer neuen CD,	1.750,00 €
• SC Spitzingsee e.V., Ausrüstung und Ausstattung,	2.150,00 €
• Kitzrettung Oberland e.V., Wärmebildkamera mit Drohne,	2.500,00 €
• SV Bad Heilbrunn e.V., Sanierung Tennisplätze,	2.500,00 €
• SV Bad Heilbrunn e.V., Anschaffung Mähroboter,	1.250,00 €
• Förderkreis Realschule MB e.V., Neuaufbau & Ausstattung der Schülerbücherei,	2.500,00 €

Spenden – Dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird
Ob soziale Einrichtungen, Bildungsprojekte oder ehrenamtliche Initiativen – wir helfen dort, wo Engagement auf Unterstützung angewiesen ist. Unsere Spenden kommen direkt in der Region an und stärken das, was unsere Heimat lebendig macht: Zusammenhalt, Gemeinsinn und Tatkraft.

Insgesamt 103.830 Euro haben wir 2024 für und in unserer Region gespendet – unter anderem an Kindergärten, Grundschulen, Feuerwehren, Sportvereine, Schützenvereine und viele mehr.

Sponsoring – Partnerschaft für die Zukunft
Vereine, Veranstaltungen und Kulturprojekte – sie sind das Herz unserer Region. Mit unserem Sponsoring schaffen wir Perspektiven, fördern Nachwuchsarbeit, kulturelle Vielfalt und sportliches Miteinander. Damit stärken wir das, was eine Gemeinschaft zusammenhält.
Rund 60.000 Euro flossen auch 2024 in jährlich wiederkehrende Sponsorings wie in Bus-, Banden- und Trikotwerbung bei verschiedenen Sportvereinen in unserem Geschäftsgebiet.
Hinzukamen „anlassbezogene“, einmalige Sponsorings in Höhe von rund 15.000 Euro zum Beispiel für Vereinsjubiläen, Gaufest, Radl-Kultur, ein Gemeindejubiläumsfest, Landfrauentage oder Freisprechungen.

Kreativwettbewerb „Jugend kreativ“
Rund 1,3 Millionen Kinder haben auch im Schuljahr 23/24 wieder an Europas größtem Kreativwettbewerb „Jugend kreativ“ der Genossenschaftsbanken teilgenommen. In unserem Geschäftsgebiet führen wir von der Raiffeisenbank im Oberland eG den Wettbewerb durch – und das mit riesigem Erfolg. Auch 2024 sind wieder einmal mehr als 3.000 Kunstwerke von beeindruckender Vielfalt, von der 1. bis zur 12. Klasse, zum Thema „der Erde eine Zukunft geben“ eingereicht worden. Exakt 3.147 Schülerinnen und Schüler aus 33 Schulen haben sich mit ihren kreativen Werken an dem Wettbewerb beteiligt, dabei waren 3 Filme, 2.118 Bilder aus Grundschulen, 875 von weiterführenden Schulen und 154 Bilder erreichten die Raiffeisenbank von Förderschulen und Behinderteneinrichtungen.

HERZSTÜCK UNSERER BANK: UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



Unsere Auszubildenden Bankkauffrauen und Bankkaufmänner 2024 des ersten und zweiten Lehrjahres.

Was wäre eine Bank ohne Menschen? Für uns bei der Raiffeisenbank im Oberland ist die Antwort klar: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Hauses. Sie sind dabei nicht nur ausgewiesene Fachexperten für Finanzen, Vorsorge oder Immobilien – sie sind auch Zuhörer, Möglichmacher und verlässliche Ansprechpartner für unsere Kundinnen und Kunden in allen Lebenslagen.

Mit Kompetenz, persönlichem Engagement, regionaler Verbundenheit und einem offenen Ohr für individuelle Anliegen gestalten sie Tag für Tag eine Bank, die nicht nur wirtschaftlich stark ist, sondern auch menschlich nah. Ob am Schalter, im Beratungsgespräch oder hinter den Kulissen – es sind unsere insgesamt 354 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (260 in der Bank, 94 in den Bau- und Warencentern), die dafür sorgen, dass sich Kundinnen und Kunden bei uns gut aufgehoben fühlen.

Danke an unser Team –
für Einsatz, Herzblut und gelebte Regionalität.



WoMen – das Frauennetzwerk

Unser 2024 neu gegründetes Frauennetzwerk WoMen widmet sich in erster Linie Themen, die speziell Frauen betreffen – ohne dabei Männer grundsätzlich auszuschließen. Die Treffen finden einmal pro Quartal statt. Wir schätzen es sehr, dass der Vorstand nicht nur die Kosten für externe Referentinnen und Referenten übernimmt, sondern die Teilnahme darüber hinaus auch als Arbeitszeit anerkennt – ein starkes Zeichen der Unterstützung. Die Idee zum Netzwerk entstand im Zusammenhang mit unserer Diversitätsstrategie, die im Nachhaltigkeitsmanagement eine zentrale Rolle spielt. Stichworte wie „Social“ in ESG = Environmental, Social und Governance (zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bezeichnen ein umfassendes Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen. SDG 5 (Geschlechtergerechtigkeit) und SDG 10 (Weniger Ungleichheiten) machen deutlich, wie sehr Gleichstellung und Vielfalt mit nachhaltiger Entwicklung verknüpft sind. Ziele des Netzwerks sind u.a. Austausch und gegenseitige Unterstützung voneinander und miteinander Lernen



Unser Netzwerk WoMen bietet Möglichkeit zum Austausch und Weiterbildung im Arbeitskontext.

sowie die Sichtbarkeit und Stärkung der eigenen Rolle im Arbeitskontext. Gestartet sind wir mit einem Selbstverteidigungskurs – denn besonders Frauen (wenn auch nicht ausschließlich) erleben im direkten Kundenkontakt leider häufiger unangemessenes Verhalten, vor allem in verbaler Form. Durch das Training lernen wir, sowohl körperlich als auch kommunikativ souveräner aufzutreten und Konfliktsituationen frühzeitig zu deeskalieren. Aus dem Netzwerk heraus entstand auch die Wahl unserer Vertrauenspersonen. Gewählt wurden Birgit Ertl und Dagobert Müller.



Beim Neuwirt in Großhartpenning fand das gemeinsame Essen und die Ehrung aller Jubilare aus 2024 statt. Wir gratulieren allen herzlich, bedanken uns für eure langjährige Betriebszugehörigkeit und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Berufsjahre mit Euch!

**Gemeinsam erfolgreich –
ein starkes Team mit 10 bis 40 Jahren
Raiffeisenbank-Erfahrung**

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Verlässlichkeit, Engagement und gelebte Genossenschaft. Wir danken ihnen herzlich für die langjährige Bankzugehörigkeit und den wertvollen Beitrag jedes Einzelnen und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Berufsjahre mit Euch!



UNSER KUNDENSERVICE-TEAM – BANKGESCHÄFTE EINFACH UND SCHNELL TELEFONISCH ERLEDIGEN

Bankgeschäfte müssen nicht kompliziert oder zeitaufwendig sein – oft reicht ein simpler Anruf. Unser Kundenservice-Team (KST) der Raiffeisenbank im Oberland eG steht unseren Kundinnen und Kunden telefonisch mit Rat und Tat zur Seite – egal, ob sie zu Hause, im Büro oder unterwegs sind. Das spart Zeit und Wege, ohne dass unsere Kunden auf einen persönlichen und fachkompetenten Ansprechpartner verzichten müssen. Ein Anruf genügt, und schon kümmern sich unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich um das Anliegen – schnell, sicher und zuverlässig.

Und das wird rege genutzt: Mit knapp 9.000 Anrufen im Monat – das sind rund 400 pro Arbeitstag – ist unser KST die meistfrequentierte „Filiale“ im gesamten Geschäftsgebiet. Bei rund 85 Prozent der Anliegen können wir unseren Kundinnen und Kunden direkt beim ersten Anruf weiterhelfen – ohne Umwege, ohne große Wartezeiten. Denn bei uns gibt es kein „Ewigkeiten in der Warteschleife hängen“. Nur rund 30 Sekunden müssen Kundinnen und Kunden im Durchschnitt auf einen Berater aus dem Telefonteam warten – dieser kann dann in der Regel zügig das Anliegen erledigen. Und sollte doch einmal ein umfangreicheres Be-

ratungsgespräch nötig sein, vereinbaren wir gerne einen Termin mit Ihrem persönlichen Berater vor Ort.

Persönlicher als online, kompetenter als KI

Und das Beste am telefonischen Service: Die Stimmen am anderen Ende des Apparates gehören zu echten Menschen – zu Bankprofis aus unserer Region, die sich mit viel Engagement um Ihre Wünsche kümmern.

Unser 22-köpfiges Team ist fachlich bestens ausgebildet und punktet gleichzeitig mit einem hohen Maß an Herzlichkeit und Verlässlichkeit. Besonders stolz sind wir darauf, dass viele unserer Kolleginnen im KST Familie und Beruf optimal miteinander verbinden können – dank flexibler Schichtmodelle, die Raum für beides lassen.

Geleitet wird das Team von Georg Disl, der seit fast 40 Jahren Teil unserer Oberlandbank ist und mit seiner Erfahrung, seiner ruhigen Art und seinem Herz für die Region das Team mit großem Fingerspitzengefühl führt. Kurz gesagt: Unser Kundenservice-Team ist „Bank wie sei sein soll“ und ein echtes Aushängeschild der Raiffeisenbank im Oberland: Leidenschaftlich, familiär und professionell.



Diese Leistungen können Sie über unseren telefonischen Kundenservice erledigen:

KONTOSERVICE

- Auskünfte über Kontostände und Umsätze
- Einrichten, ändern, löschen von Daueraufträgen
- Ausführen von Überweisungen
- Warnhinweise bei verdächtigen Kontoumsätzen
- Anfordern von Bescheinigungen
- Annahme von Reklamationen
- Sonstige Informationen rund um das Bankgeschäft

KARTEN- UND REISESERVICE

- Bestellen von girocards und Kreditkarten
- Sperren von Kreditkarten und girocards
- Bestellannahme für Fremdwährungen
- Warnhinweise bei verdächtigen Kreditkartenumsätzen
- Beratung rund um Kartenleistung

TERMIN- UND RÜCKRUFSERVICE

- Terminvereinbarungen mit unseren Kundenberater/-innen
- Rückrufservice
- Vermittlung zu unseren Spezialisten in der Beratung

ERSTE-HILFE-SERVICE IM ONLINE-BANKING

- Allgemeine Auskünfte zum Online-Banking
- Ansprechpartner für Smart-TAN und VR-SecureGo
- Anpassung von Limits im Online-Banking
- Erster Ansprechpartner für Online Banking Themen
- Einrichten von Online Banking Zugängen und Banking App
- Betreuung bei Banking App und TAN Verfahren

BERATUNG

- Mitgliedschaft
- Mietkaution
- Gewinnsparen
- Dispokredit
- Sofortkredit mit finanziellem Spielraum



UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S

-  Unter **08041 7931-0** erreichen Sie unser sympathisches und kompetentes Kundenservice-Team.

**Montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr
und freitags von 8 bis 16:30 Uhr.**

-  Oder schreiben Sie einfach eine Nachricht an **info@oberlandbank.de** und die Kolleginnen und Kollegen rufen Sie zu dem von Ihnen gewünschten Termin zurück.

NAH. STARK. REGIONAL: DIE RAIFFEISEN WARE OBERLAND



Seit dem 1. Januar 2024 ist im bayerischen Oberland ein neuer starker Partner für Bau, Agrar, Energie und Garten am Start: Die Raiffeisen Ware Oberland GmbH.

Entstanden durch die Bündelung der Warengeschäfte der Raiffeisenbank im Oberland eG und der Raiffeisenbank Wallgau-Krün eG, rangiert das Unternehmen heute auf Platz 9 der umsatzstärksten Raiffeisen-Handelsbetriebe in Bayern – mit insgesamt 94 engagierten Mitarbeitenden, sechs eigenen LKWs, vier Standorten und einem Jahresumsatz von über 40 Millionen Euro. Beeindruckende Zahlen, was die Raiffeisen Ware Oberland aber vor allem auszeichnet, ist ihre Rolle als regionaler Nahversorger mit Herz und Verstand.

Alles aus einer Hand – für Profis und Privatkunden

Egal ob Bauunternehmer, Landwirt, Heimwerker oder Gartenliebhaber: Mit über 30.000 Produkten auf Lager und einem zuverlässigen Lieferservice ist die Raiffeisen Ware Oberland für mehr als 9.000 Kundinnen und Kunden täglich im Einsatz. Bei der Raiffeisen Ware Oberland finden alle genau das, was sie brauchen. Das Sortiment reicht von hochwertigen Baustoffen für Hoch- und Tiefbau über Beton- und Natursteine bis hin zu Fenstern, Türen, Toren und Bodenbelägen. Zwei liebevoll gestaltete Mustergärten in Thanning und Lenggries laden zum Stöbern und Inspirieren ein – der perfekte Ort für Bauherren und Gartenträumer.

Auch die Landwirtschaft kommt nicht zu kurz: Saatgut, Dünger, Futtermittel und alles, was der landwirtschaftliche Alltag verlangt, sind in gewohnter Raiffeisen-Qualität verfügbar. Wer's lieber warm und gemütlich hat, wird bei

den Energieprodukten wie Pellets und Heizöl fündig. Und für Haus, Hof und Garten gibt's natürlich auch Werkzeuge, Haushaltswaren, Getränke und vieles mehr.

Regional verwurzelt – nachhaltig gedacht

Die Raiffeisen Ware Oberland setzt konsequent auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Das bedeutet: Enge Zusammenarbeit mit heimischen Produzenten, kurze Lieferwege, viele Bio-Produkte im Sortiment – und ein echtes Bekenntnis zur Region.



UNSERE STANDORTE

Thanning: Hauptniederlassung mit umfangreichem Sortiment und großer Ausstellung für Fenster, Türen, Tore und Bodenbeläge und großem Mustergarten.

Lenggries: Der Fachmarkt im Isarwinkel mit vielfältigem Angebot für Bau, Garten und Haushalt und ideenreichem Mustergarten.

Warngau: Produkte für Bau, Agrar und Haushalt.

Wallgau: Ehemaliges Raiffeisen-Lagerhaus, mit Sortiment für Baustoffe, Energie, Agrar und Garten und ganz neu: 24h Lebensmittelautomat für die örtliche Nahversorgung.

www.raiwa24.de

IMPRESSUM

RIO aktuell
zum Geschäftsjahr 2024

Stand: 31. Dezember 2024
Erscheinungstermin: Juni 2025

Herausgeber:

Raiffeisenbank im Oberland eG
Albert-Schäffenacker-Straße 5
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 7931-0
Fax: 08041 7931-2999
E-Mail: info@oberlandbank.de
www.oberlandbank.de

Vertreten durch den Vorstand:

Manfred Gasteiger
Manfred Klaar
Johannes Paul

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts (V. i. S. d. P.):

Simone Kleinjung
Leitung Öffentlichkeitsarbeit und
Vorstandsstab

Rechte, Nutzung, Copyright:

Alle Rechte liegen bei der Raiffeisenbank im Oberland eG. Auszug und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

Konzeption, Redaktion, Gestaltung:

Weimer & Paulus GmbH
Marketing. Kommunikation. Design.
Konrad-Adenauer-Str. 10
85221 Dachau
www.weimer-paulus.de

Nachhaltigkeit:

Gedruckt auf ökologischem Papier,
100% Recyclingpapier zertifiziert
nach Blauer Engel und FSC.



*Leidenschaftlich.
Familiär.
Professionell.*

